

# Féile Belfast, oder: Will ich für eine Woche nach Belfast – oder nicht?



## Was macht Gaeltacht Irland Reisen eigentlich so alles?

Eine Standardantwort seit nunmehr genau 28 Jahren: alles. Und meist habe ich als Beispiel hinzugefügt: Wir verkaufen sogar Sachen, die es gar nicht gibt. Gemeint war dann immer das legendäre Ballyshannon Folk Festival – wir bezeichneten uns gerne als die „einzige Vorverkaufsstelle der Welt“. Warum? Weil es nie einen gezählten Vorverkauf gab. Wir hatten meist „nur“ einen Gutschein dafür ausgestellt. Vorbezahlt. Manche Deutsche möchten gerne Sicherheit...

Nach und nach lernten wir die Vielfalt anderer Festivals kennen und schätzen. Und glaubten, bis vor gut einem Jahr, diese doch alle mehr oder weniger richtig einschätzen zu können. West Belfast Festival – klar doch. Vielfältiges Programm – in dem einen Teil

der Stadt. Der ein oder andere entfernte Zeitgenosse muss mal dies oder jenes dazu gesagt haben – zu einem wirklichen Bild aber hatte sich das nicht zusammengefügt. Erst das erstmalige gründliche Seite-für-Seite-Umblättern im diesjährigen Programmheft (2009) zeigte mir, wie gründlich ich mich in meiner eher beliebigen Einschätzung vertan hatte: es ist ein einzigartiges Community Festival – eines der größten in Europa. (Das Programmheft kann man sich anschauen oder downloaden: [www.irland-journal.de/links](http://www.irland-journal.de/links)) Féile Belfast. Das Festival versteht sich vor allem auch politisch. Nicht nur in seiner ganzen Bandbreite des Kulturprogramms, sondern auch in der Vielfalt der angebotenen gesellschaftspolitischen Themen, Seminare und anderen Veranstaltungen. Der Vortrag der irischen Staatspräsidentin Mary McAleese steht neben der Veranstaltung der kleinen Communist Party. Wegen seiner einzigartigen (politischen) Vielfalt präsentieren wir hier dieses Festival. Weil wir Euch und Ihnen allen ans Herz legen möchten, Féile Belfast zu besuchen, wenn es Euch im nächsten Jahr nach Irland zieht. Baut es in Euren Urlaub ein – und wenn Ihr den nicht in den ersten zehn Augusttagen nehmen könnt: Belfast ist eine wunderbare, architektonisch wie kulturhistorisch in-

teressante, weniger laute, saubere wie sichere Stadt und hat mehr zu bieten als nur dieses eine Festival. Belfast wurde vom Keltischen Tiger-Wirtschaftsboom weitgehend verschont und ist, wie viele sagen, in Teilen authentisch-irischer als Dublin. Fahrt hin, solange dies noch so der Fall ist. Es kann und muss ja nicht immer Festival-Zeit sein!

*Christian Ludwig*

## Belfast – Féile an Phobail Kultur für die Zukunft

Mitten auf der Falls Road im katholischen Teil Belfasts sitzt hinter vergitterten Fenstern die Organisation Féile an Phobail. Sieben junge Leute arbeiten in den eher spartanisch eingerichteten Büros. Aber hier geht es nicht um schöne Büroeinrichtung, sondern um die Zukunft des von vielen Konflikten über die Jahre ganz schön gebeutelten Belfasts. Eine positive Zukunft ist den Mitarbeitern sehr wichtig und so wird unter der Führung des sympathischen Sean Paul O'Hare hart an einem guten Bild der Stadt, ihrer Bewohner und der Kultur gearbeitet. Die Darstellungen der grauen Straßen mit ihren zerschossenen Häusern und verfeindeten Bewohnern sollen verschwinden. Die fröhliche, farbenfrohe Website von Féile an Phobail macht hingegen Lust auf die vielen Veranstaltungen, die das Team organisiert. Bei denen geht es aber nicht allein um den Spaß. Kommunikation zwischen den so tief verfeindeten Bevölkerungsgruppen soll geschaffen werden und dazu gibt es neben Diskussionsrunden zu politischen Themen beispielsweise auch Filmaufführungen in einem Autokino, wo die Menschen sich in ihren Autos sicher vor der Gewalt der jeweils anderen Gruppierung fühlen können. Die Zeit der Straßenschlachten von Katholiken und Protestanten mit der britischen Polizei muss definitiv noch verarbeitet werden, denn die Gräben zwischen den Beteiligten sind immer noch tief und Vermischungen finden so gut wie nicht statt. Umso wichtiger ist die Arbeit von Organisationen wie Féile an Phobail. Deren Arbeit wird von der katholischen Gemeinschaft unterstützt und in dieser Zusammenarbeit hat sich um die Falls Road ein buntes Kulturleben entwickelt. Im Community Center gibt





es neben einem lebhaften Café (das Essen dort ist übrigens sehr empfehlenswert!) einen gut sortierten Buchladen, Angebote für Musik- und Sprachkurse, eine Radiostation und eine Tourismusinformation, an der sich Interessierte nicht nur über das Viertel, sondern über ganz Belfast und die Umgebung informieren können. Dass die Gemeinschaft im Umfeld der Falls Road einen hohen Stellenwert hat, merkt man dort sofort, denn jeder scheint jeden zu kennen und alles ist zudem sehr familienfreundlich. Die merkwürdige Atmosphäre, die das schräg gegenüberliegende Sinn Féin Hauptquartier umgibt, kann man im Community Center sofort vergessen, ebenso die riesigen Peace-Lines mit ihren Wellblechwänden. Es ist wirklich ein Ort der Wärme. Abends trifft man sich dann im Pub, wo auch öfter mal Größen der Trad-Musik-Szene zur Session erscheinen... Es ist also was los im ehemals eher von Schießereien geprägten Viertel. Im April gibt es ein Comedy- Festival und im August findet das große Féile Belfast Festival mit Veranstaltungen aller Art statt. Von Folk- und Trad-Konzerten über Rock- und Popmusik, Theatervorstellungen und Straßenperformances, einer Parade,

die ca. 50.000 Menschen anzieht, bis hin zu Arbeit mit Kindern reicht in der Festivalzeit das Programm. Jeden Frühling findet außerdem das Féile an Earraigh statt, das für Freunde der modernen traditionellen Musik wirklich empfehlenswert ist (eine Woche nach dem Temple BarTrad- Fest in Dublin). In enger Kollaboration mit dem via Luftlinie gar nicht so weit weg stattfindenden Celtic Connections Festival in Glasgow (Schottland) wird das Programm gestaltet und die Organisatoren sind wirklich glücklich, für das Festival 2011 wieder ein tolles Lineup präsentieren zu können – auch wenn es heute noch nicht steht. Und bei Ticketpreisen von 10 GBP macht das gerade bei dem aktuellen Pfund-Kurs richtig Spaß. Fazit: ab nach Belfast!

Sabrina Palm

**Féile Belfast (irisch: Festival Belfast) findet das ganze Jahr über statt:**

- Féile an Earraigh (Traditional Spring Festival: immer Ende Januar/Anfang Februar)
- Laugh at the Bank (Weekend Comedy Festival; im Mai))
- August Féile (10 day Flagship Festival: 28.07. bis 07.08.2011)
- Draíocht (Halloween Children's Festival; Oktober)
- Osaílt (Year round disability programme)
- Youth Arts Development (Year round)
- Féile FM (Full time community radio station)

*Und noch etwas haben wir von Gaeltacht für Féile-Interessierte getan: Die BBC hat eine vierteilige Dokumentation über Féile Belfast gedreht. Wir haben hier in Moers eine knapp halbstündige Video-Zusammenfassung davon vorliegen. Was daran so gut ist: neue Bilder, Meinungen und Kommentare werden alten Aufnahmen und Aussagen gegenübergestellt. BBC Qualität eben. Wir dürfen in Einzelfällen – für den Privatgebrauch – davon DVD-Kopien brennen. Sage uns doch ein jeder Interessent formlos Bescheid, wenn ihn das interessiert... (Kontakt: siehe unten)*

Fotos: Féile und Ulrich Ahrensmeier



**Und jetzt, natürlich nur für die hard-core Fans (und deshalb eher versteckt und nicht marktschreierisch herausgestellt), noch ein sehr besonderes Preisausschreiben:**

*Jetzt, vom 28.7. bis 7.8. 2011 steht also dieses „Hauptfestival“ in Belfast fast schon vor der Tür – eines der größten Community Festivals Europas – mit einem tollen, absolut breitem Programmangebot: von Musik (Rock, Folk, Klassik) über Literatur, Theater, Politik, Workshops und Kinder/Familienprogramm.*

**Den folgenden Hauptpreis gibt es gleich zweimal – zwei Familien können ihn also gewinnen:**

**1** das Festival-Ticket als solches, für 1, 2 Personen – oder eben die ganze Familie, die fährt,

**2** ein komplettes Landbridge-Ticket von Stena Line für PKW bis zu 5 Personen, hin und zurück auf den





Strecken Hoek van Hollandh-Harwich und Stranraer-Belfast

**3 und eine Woche Unterkunft in / Nähe Belfast** – in einem Appartement oder Cottage

**Aber jeder Teilnehmer gewinnt auf jeden Fall dieses: unser tolles Nordirland / Belfast Paket!** (ausgeliefert ab Mitte April). Aber mitmachen solltet Ihr schon heute! (Weil Ihr ja vielleicht den nächsten Rundbrief überseht...)

Unsere Frage lautet: **In welcher Straße in Belfast hat das Organisationsteam von „Féile an Phobail“ seinen Sitz?**

**Richtige Antwort an uns (bis 10.6.2011) – unter Ausschluss des Rechtswegs.**

**Tipp von uns:** auf unserer **Nordirland-Seite** ([www.gaeltacht.de](http://www.gaeltacht.de); einer der ersten Menüpunkte „Entdecke Nordirland“) gibt es unsere Broschüre



„Irland.Nordirland. Eine Einladung“ zum Download. Auch dort findet man die Lösung. Und jede Menge weiterführender Informationen...

Und unser Dank geht an alle unsere (nordirischen) Freunde, die hier „zusammengelegt“ haben, um das Festival endlich einmal einem größeren Kreis von (Musik-)Freunden bekannt zu machen Und an die Stena Line....

Eure Lösung bitte an:  
**Gaeltacht Irland Reisen**  
**Schwarzer Weg 25**  
**47447 Moers**

**Telefon: 02841-930 111**  
**Fax: 02841-30665**  
**Mail: kontakt@gaeltacht.de**  
**Internet:www.gaeltacht.de**  
 (am einfachsten: das Kontaktformular benutzen!)

„Wer an Belfast denkt, denkt meist noch immer an Straßensperren, Bomben und Randalen. Doch das ist vorbei. Seit 1998 herrscht Waffenstillstand in Nordirland, und das schöne viktorianische Belfast am Lagan Fluß mit seinen imperialen Palästen der Banken, Bildungsstätten und Kaufhäuser ist zu neuem Leben erwacht. Die Häufung von Baustellen belegt die Wende auf materielle Weise, das Lachen in den Gesichtern der Belfaster bringt die Euphorie und Aufbruchsstimmung noch überzeugender zum Ausdruck...“ Unter dem Titel „Impressionen aus Belfast - Das Erbe des Empire hält die Stadt doppelt in Atem“ beginnt so einer der besten Insiderstories über das neue Belfast, abgedruckt im irland journal 4.06. Von Regine Reinhard und auf neun Seiten. Wir haben ihn für Euch ins Internet gestellt: [www.irland-journal.de](http://www.irland-journal.de) (Leseproben).

Für Informationen empfehlen wir die Webseite [www.feilebelfast.com](http://www.feilebelfast.com), wo man jede Menge Wissenswertes zu Féile an Phobail und den jeweiligen Veranstaltungen finden kann.

Leider, zum Redaktionsschluß dieser Ausgabe, noch nicht das Programm des Festivals im August!